

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

291 (23.10.1888) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Zweites Blatt.

Dienstag den 23. Oktober

1888.

Versteigerung.

Mittwoch den 24. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Vollstreckungswege im Pfandlokal Zähringerstraße 41 öffentlich gegen Baarzahlung:
1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Wandschrank, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 Eisschrank, ca. 40 Pfd. Seife, 1 Schorte, Streichhölzer, Stearinkerzen, Kaffee, Confect, Bürsten und Staubbesen, 1 Kiste Wäsche, 1 Partie Düten, 2 Käseglocken, 10 Pfade Cylinder und verschiedene Reste Victualien, Rauchtobak 2c. 2c.; ferner ca. 30 Meter Seiden-Gaze (für Müller geeignet).

Karlsruhe, den 22. Oktober 1888.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 28 ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, auch Antheil an der Waschküche, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Brunnenstraße 3 ist eine kleine Wohnung sofort an ruhige Leute zu vermieten.

* Hirschstraße 16, nahe der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres ebenfalls.

* Hirschstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, mit Kochofen und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 41 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Kammer und Keller, an eine einzelne Person oder an kinderlose Eheleute per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Schützenstraße 40 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller an eine kleine Familie sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schwanenstraße 9 ist wegen plötzlichem Wegzug eine kleinere Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Steinstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Werderstraße 21 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Glasabschluss, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

21. Eine kleine Wohnung (Hinterhaus, parterre), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Waschkammer und Holzremise, ist an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 107 im Friseurladen. — Ebenfalls ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Zimmer an eine alleinlebende Person auf 1. November billig zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung (Mansarde) von 1-2 Zimmern und Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 46.

Kriegstraße 95a ist eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sofort für 300 M. zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 30 im 1. Stock.

Wohnung und Werkstätte zu vermieten.
* 21. Eine schöne, helle Wohnung, für sich abgeschlossen, in den Hof gehend, von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör sowie eine Werkstätte sind sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 9.

Werkstätte zu vermieten.
* Kaiserstraße 53 ist eine Werkstätte sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten.

Laden zu vermieten.

8.1. Kaiserstraße 122 ist ein hübscher Laden mit Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

Zimmer zu vermieten.

2.1. Unmöbliertes, großes Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten: Bürgerstraße 15.

* Amalienstraße 20 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Schützenstraße 54 sind im 2. Stock sofort 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an 1 oder 2 solibe Herren zu vermieten.

* Biesel 33 sind ein heizbares, einfach möbliertes Zimmer sowie eine Schlafstelle sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Leopoldstraße 8 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen sofort oder bis November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Adlerstraße 42, nächst dem Hauptbahnhof, sind zwei schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension sofort beziehbar zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

* Amalienstraße 75 ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Ein freundliches, schön möbliertes, nicht zu großes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

* Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist zu vermieten: Luisenstraße 44 im 2. Stock des Hinterhauses. Daselbst ist auch eine Bettlade mit Koff und Matratze billig zu verkaufen.

Gebelstraße 9b, gegenüber dem Café Bauer, sind per 1. November zwei gut möblierte Parterrezimmer zu vermieten; dieselben werden auch als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben. Näheres daselbst im Laden.

* Lessingstraße 19 sind zwei Parterrezimmer, das eine vor dem Glasabschluss gelegen und mit zwei Fenstern versehen, einzeln auf den 25. Oktober billig zu vermieten.

* Schloßplatz 4 sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf den Schloßplatz gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Sogleich oder auf 1. November sind 2 schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, auch Stallung für 2 Pferde nebst Zugehör, an einen Herrn Offizier zu vermieten: Hirschstraße 7.

* Werderplatz 45, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an zwei solibe Herren oder zwei Schüler sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls sind ein noch gut erhaltener Winterüberzieher und mehrere Herrenkleider billig zu verkaufen.

* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern an einen bessern Herrn sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

6.1. Ein fein möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 2 im Laden.

Rezeptionslokal

zwei Abende in der Woche frei.
Restauration zum Mohren.

Zum Aufbewahren von Möbeln
ist ein großes, trockenes, gut verschließbares Magazin zu ebener Erde sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 48 im Laden.

Zimmer-Gesuche.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer südlich der Kaiserstraße gesucht. Anerbieten unter E. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Kaufmann sucht in der Nähe des Friedrichsplatzes ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension. Offerten mit Preisangabe sind sofort an das Kontor des Tagblattes unter E. M. 1500 zu richten.

* Für einen Herrn — Beamten — wird ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter Angabe des Preises sind im Kontor des Tagblattes unter C. D. 2000 abzugeben.

* Ein Ehepaar sucht ein einfach möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, am liebsten im südlichen Stadttheil. Offerten unter S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pensions-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht bei einer anständigen Familie ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension um mäßigen Preis. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W. M. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 57.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Kronenstraße 27, 3. Stock.

Mädchen, welche besser und einfach kochen können, jüngere Mädchen für alle Arbeiten und Kellnerinnen finden sehr gute Stellen durch Frau Krenz, Kaiser-Passage 42 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch sonstige häusliche Arbeiten verrichten will, kann sogleich eintreten: Adlerstraße 9.

* Eine Restaurationsköchin, ein Spülmädchen und einfache Kellnerinnen finden sogleich gute Stellen. Näheres bei Frau Haist, Durlacherstraße 31. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 21 im 2. Stock.

B. Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für Alles, Küchenmädchen sowie Mädchen vom Lande finden gute Stellen durch Frau Berdon, Schwanenstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus angesehener Familie von auswärts, welches mehrere Jahre auf einer Stelle war und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft, am liebsten bei einer Familie allein. Näheres Gartenstraße 50.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, sucht sofort Stelle. Näheres Werderstraße 61 im 5. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Spitalplatz 38 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Karlstraße 45 im Hinterhaus, parterre.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich Stelle. Gute Behandlung erwünscht. Zu erfragen Durlacherstraße 11 im zweiten Stock.

Eine gute Köchin gefesteten Alters, welche in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist und sehr gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle durch Frau Berdon, Schwanenstraße 4.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen und ein fleißiges Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, sämtliche bestens empfohlen, suchen sofort Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich Stelle durch Frau **Rast**, Waldstr. 21 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich Stelle als Köchin in einem Privatbau. Näheres Kronenstr. 3 im 2. Stod. Ebenfalls suchen 3 Mädchen, welche gut kochen und nähen können und Zimmerarbeit verstehen, nach auswärts sogleich Stellen. Beste Zeugnisse stehen zur Seite.



Gelder auszuleihen

auf I. und II. Hypothek in jeder Höhe durch **Th. Kiefer**, Hypothekengeschäft, Blumenstr. 4.

50000 — 60000 Mk. per sofort auf gute Hypotheken auszuleihen durch **3.1. C. Oberst**, Viktoriastr. 10.

10000 Mark

werden behufs Uebernahme eines vorzüglich rentirenden Geschäftes sofort gesucht. Das Kapital wird bei genügender Sicherheit mit 5% verzinst und mit 1000 Mk. pro Jahr zurückbezahlt. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2410 erbeten.

Gesucht 3000—4000 Mk.

gegen Hinterlegung von Wertpapieren. Offerten beliebe man unter M. F. 105 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es werden

200 Mark

gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anstreicher-Gesuch.

Zwei bis drei gute Anstreicher werden sogleich gesucht. Näheres Lessingstr. 46.

Kutscher-Gesuch.

Ein tüchtiger, fleißiger Kutscher wird bei gutem Gehalt, freier Wohnung und Kohlen in eine Fabrik gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Waldstr. 67.

Kleidermacherin-Gesuch.

Man sucht eine selbstständige Kleidermacherin sowie ein Lehrlingmädchen. Näheres Adlerstr. 44 im Laden.

Restaurationsköchin,

eine zuverlässige, findet sofort gute Stelle durch Frau **Waier**, Kaiserstr. 14a.

U. Eine jüngere, tüchtige Beiköchin

findet nach auswärts sofort Stelle; sobald finden sofort Stellen: mehrere einfache Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit.

2.1. **L. W. Unglenk**, Zirkel 32.

U. Kellnerinnen,

mehrere bessere, hübsche, finden nach auswärts und hier die feinsten Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **L. W. Unglenk**, Zirkel 32. 2.1.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, reinliches, solides Mädchen wird zum Serviren in eine Gastwirtschaft gesucht: Waldstr. 67.

Lehrling-Gesuch.

In einem hiesigen Kontor findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kaufmännische Lehrstelle. Offerten sub C. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. In ein feines Detailgeschäft wird ein Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre C. N. 600 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein jüngerer Bursche

findet sofort Stelle: Waldstr. 30 im Laden.

Hausbursche,

ein kräftiger, kann sofort eintreten: Bähringerstr. 55.

Ein kräftiger Hausbursche

findet Stelle. Näheres in der Brauerei **Kammerer**.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Friedhofstr. 22.

Lauffrau-Gesuch.

Eine zuverlässige Frau findet einige Stunden des Tags Beschäftigung: Zirkel 8, Eingang Kronenstr. 2 Treppen hoch rechts. — Ebenfalls ist ein Ueberzieher mit Wollfutter, für einen Fuhrmann geeignet, und ein fast neuer schwarzer Rock zu verkaufen.

Stellen-Gesuche.

Eine Jungfer, perfekt im Kleidermachen und allen feinen Arbeiten, mit Sprachkenntnissen und guten Zeugnissen, sucht Stelle. Offerten sind unter Chiffre G. G. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein junger Kaufmann, welcher bereits 7 Jahre in der Kaffeebranche en détail & en gros thätig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, Stellung als Reisender, Comptoirist oder Lagerist. Offerten unter M. G. befördert das Kontor des Tagblattes.

K. Dienstpersonal

aller Art sucht und findet stets Stellen durch **Kiefer's Bureau**, Blumenstr. 4.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine alleinlebende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder eine Monatsstelle. Zu erfragen Hirschstr. 16 im Hinterhaus.

Monatsstelle-Gesuch.

Eine reinliche, saubere Frau in den mittleren Jahren sucht sogleich eine Monatsstelle; dieselbe empfiehlt sich auch im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Waldstr. 3 im 2. Stod. des Seitenbaues.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei **Frau Kühner**, Bähringerstr. 61, 3. Stod, nahe am Marktplatz.

Verloren

wurde Montag Morgen eine **Samébroche** mit Goldbefassung. Gegen Belohnung Schützenstr. 3 im 3. Stod. abzugeben.

Eine **Säbelschneide** wurde verloren. Abzugeben: Viktoriastr. 7, eine Treppe hoch.

Verloren

wurde Samstag Abend auf der Westendstr. eine **Brosche**, welche mit rothen Steinen besetzt war. Abzugeben gegen gute Belohnung: Westendstr. 66, parterre.

Zugelaufener Hund.

Ein schwarz und weißer Spitzhund ist zugelaufen. Abzuholen: Werberstr. 10 im Seitenbau.

In bevorzugter Lage des westlichen Stadttheils ist ein rentables, elegantes, dreistöckiges

Herrschaftshaus

mit 6 größeren Zimmern, Vorplatz, Balkon, Babekabinet, Speisekammer und Veranda in jedem Stod, 8 schönen Mansarden, großem Trockenspeicher und Waschküche, sowie geräumigem Hof, etwas Garten, Stallungen mit Remise etc., preiswerth zu verkaufen. Anerbietungen unter A. B. 36 durch **Rudolf Mosse**, Annoncen-Bureau dahier, erbeten.

Ein Geschäftshaus mit Laden,

nächst der Kaiser- und Douglasstr. welches sich über 6 1/2% rentirt, ist zu verkaufen. Offerten hierauf unter K. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.1.

Gelegenheitskauf.

Ein erst vor kurzer Zeit gekauftes neues **Salon-Flanino**, treznsaitig, mit vollem Metallrahmen, ist wegen Wegzug sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres Lessingstr. 10 im 3. Stod.

Sehr billig zu verkaufen:

ein Bett, bestehend aus Matratze, Kof, Matrage, Decke und Kissen: Göttestr. 1, 3. Stod. 2.1.

Zu verkaufen: 1 rothe Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha und 6 Halbfauteuils, 1 Ovaltisch, 1 Spielisch, 2 Vendules, mehrere Figuren, 1 Danneberg'sche Urnade aus Alabaster, sowie mehrere gut erhaltene Delgemälde. Näheres Bähringerstr. 60 a, 2. Stod.

Eine gut erhaltene **Kinderbadewanne** von Zinkblech, ein wenig getragener **Frack** und ein fast neuer **Gänsefell** sind um billigen Preis zu verkaufen: Akademiestr. 39 im Hinterhaus.

Wilhelmstr. 17 sind im Hinterhaus 1 gut erhaltene **Hobelbank**, 1 neue **Weinbutte**, 1 **Stoßkarrn**, für einen Bierbrauer oder Weinbändler geeignet, und ein **Amboß** billig zu verkaufen.

Ein **Conversationslexikon** (Mayer), 3. Auflage, ferner **Pädag. Klassiker** billig zu haben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein kleiner, guter **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Amalienstr. 57, eine Treppe. Anzusehen am Mittwoch.

Ein gut erhaltenes **Weinfaß**, 156 Liter haltend, ist zu verkaufen. Näheres Steinstr. 7 im 4. Stod.

Ein **geschnitzter Spiegelschrank** und ein **zweithüriger Schrank**, beide ganz neu, sind sehr billig zu verkaufen: Luisenstr. 48.

Hauskauf-Gesuch.

Im Mittelpunkt der Stadt, womöglich in lebhafter Lage, wird ein gut gebautes Haus mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe und Mietverträgnis unter Nr. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Ein gebrauchter, tannener **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Näheres Spitalplatz 38 im Friseurgeschäft.

Cognac, alten französischen (fine Champagne),

Arac, Rum, Kirschenwasser, Schwarzwälder, empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Karl Baumann, Akademiestr. 20.

Frischgebrannten Kaffee

von M. 1.20 bis M. 1.60

empfehlen **A. Landmann**, Ecke der Rüppurrer- und Luisenstr.

Thee,

chinesischen, direkt importirt, in vorzüglichen Qualitäten, von M. 3.— per Pfund an, empfiehlt in 1/2, Büchsen, 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten

Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Soeben eingetroffen: neue ital. **Maronen**,

- „ **Kranzseigen**,
- „ **Citronen**,
- „ **Rosinen**,
- „ **Corinthen**,
- „ **Sultaninen**

bei **A. Landmann**, Ecke der Rüppurrer- und Luisenstr.

Feinstes Tafelobstgelee

empfehlen **A. Landmann**, Ecke der Rüppurrer- und Luisenstr.

Almeriatrauben
eingetroffen bei
V. Merkle.

Pastillen
Bonnet
gegen **Husten, Heiserkeit**
empfiehlt 3.1.
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Täglich frische **Schellfische, Felchen, Seezungen**
empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.
Unterwegs: **Sechte und Zander.**

Holländer und Helgoländer Schellfische, Blaufelchen, Soles, Kieler Sprotten u. Büdinge etc.
empfiehlt **Michael Hirsoh,**
Kreuzstraße 3.

Felchen und Schellfische
täglich frisch
bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Kieler Sprotten, Kieler Büdinge
frisch eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Frischgeschossenes
Dam- und Edelmilch
im **Ausschnitt:**
Schlegel und Ziemer per Pfund 80 Pf.,
Büge per Pfund 60 Pfennig,
Magout per Pfund 50 Pfennig
bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Delikates-Häringe
in **Senf und Majonnaise** empfiehlt
V. Merkle.

I^a Victoria-Erbfen, I^a Sella-Linsen, I^a Werlböhnchen
empfiehlt billigst
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

Nestle's Kindermehl
empfiehlt
L. Dörflinger,
Walbstraße 45.

Mainzer Leberwurst
empfiehlt
V. Merkle.

Neue grüne Flageoletts
empfiehlt
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Fromage de Brie
wieder eingetroffen.
Michael Hirsoh,
Kreuzstraße 3

6.3. **Borzügliches Sauerkraut**
10 Pfg. per Pfund.

Salzbohnen, hierzu passend:
Dürrfleisch,
gefalzenes Schweinefleisch per Pfund 80 Pfg.,
Gänsefüßelchen per Pfund 90 Pfg.,
ächte Frankfurter Bratwürste per Stück 15 Pfg.,
Rauchenden per Stück 12 Pfg.
in den Filialen der
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 58,
Kaiserstraße 211.

Silber-Sauerkraut
per Pfund 15 Pf. empfiehlt
L. Käpple,
Walbstraße 47,
Thurmstr. 7, Kaiser-Allee 1, Werberstr. 55.

Neues Silber-Sauerkraut
empfiehlt
Eugen Carlein,
3.2. 29 Hirschstraße 29.

Selbsteingemachtes Sauerkraut
per Pfund 12 Pfg.
empfiehlt
Karl Friedr. Bischoff,
2.2. Kronenstraße 4.

Tafelobst, Eier, frische Butter per Pfd. 1 M., **Sauerkraut** per Pfd. 12 Pf.,
Salzgurken, Meerrettig sind billig zu haben: Lessingstraße 46.

Fußbodenglanzlaß,
schnell trocknend und sehr haltbar, in allen Nuancen empfiehlt
Karl Böll,
2.2. 100 Kaiserstraße 100,
Special-Geschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Wolff & Schwindt's
reelle Toiletteseifen,

als:
Cocos-, Mandel-, medizinische und Fettseifen jeder Art
sind hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen käuflich.

Künstlerfarben, Aquarellfarben in Tuben u. Rapschen, für techn. Zwecke,

Temperafarben, Porzellanfarben, farbige Metallbronzen, Pastellfarben und Pastellstiften
empfiehlt

2.2. **Karl Böll,**
Malerutensilien-Handlung,
100 Kaiserstraße 100.

Handschuhe

in **Tricot, Kammgarn, Buchskin, Seide, Glacé- und Waschleder,** für **Kinder, Damen und Herren** in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Ausverkauf
einer Partie **seidener Handschuhe,** gefüttert **Mk. —.50** das Paar,
reeller **Werth Mk. 1.—** und **Mk. 1.50.**

Julius Strauss,
Kaiserstraße 143,
nächst dem Marktplatz.

Cravatten & Lavallières

in den modernsten Dessins sind eingetroffen und empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

Hch. Sonntag jun.,
Aug. Sonntag's Nachfolger,
Walbstraße 41.

Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

W I^a **Normal- u. Reform-Unterkleidung,**
Unterhosen, Jaoken von 1 Mark an,

Wollwaren,

seidene, wollene **Tücher, Kopfhüllen** von 50 Pfg. an,
Schulterkragen, 90 Pf., 1 M., 1.20 M. u. s. w.
großartige Auswahl bei

Oscar Beler.

Damen

werden im Abonnement und im Einzelnen zum Frisieren angenommen durch

2.2. **L. Kuhn, Friseur,**
Ablerstraße 36.

Vorhangstoffe
 jeder Art 33.
 vom einfachsten bis hochfeinsten Genre
 empfiehlt in großer Auswahl zu sehr
 billigen Preisen
Wilh. Boländer,
 Kaiserstraße 121,
 nahe der Adlerstraße.

Modes.
 Schleier in allen Farben, Tüll und
 Gaze sowie eine große Parthie anrückgesetzter
 Güte zu jedem annehmbaren Preis bei
Josephine Vater,
 33. Douglasstraße 7.

Reste
 für
Vorhänge
 zu 1-3 Fenstern,
 sowie
Vorhänge,
 abgepaßte feine
 Käufer-Reste, Vorlagen und einzelne
 größere Teppiche, um Platz zu schaffen,
 außergewöhnlich billig.
Oscar Beier, 65.
 Kaiserstraße 111, nächst dem Marktplatz

Strümpfe und Socken,
 vorzügliche Fabrikate,
 empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Neue Polster-Möbel:
 2 braune Plüsch-Garnituren, bestehend in
 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 2 Garnituren in
 weiß, Sophas in allen Facen, Bettstätten
 mit Kissen, Matratzen und Polstern, Gallerie-
 stangen und Rosetten in großer Auswahl
 empfiehlt zu billigen Preisen
F. Guthörle, Tapezier,
 10.6. Spitalstraße 43.
 Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Lud. Schmitt,
 Schreinermeister,
 Wilhelmstraße 7,
 empfiehlt alle Sorten Kasten- und Polstermöbel
 unter Garantie zu den billigsten Preisen. 3.1.
Malakasten,
Malbretter,
Malcartons,
Malpapier,
Conveggläser,
Glasplatten,
Glasläufer
 empfiehlt **Karl Böll,**
 Malerutenfilien-Handlung,
 22. Kaiserstraße 100.

Fächer
 für Ball, Theater, Gesell-
 schaft etc.
 stets das Neueste in allen
 Preislagen bei
Friedrich Blos,
 F. Wolf & Sohn's Détail.
 NB. Eine Parthie ältere Muster zu
 halben Preisen. 10.2.

Das Tapetenlager
 von
Sebastian Münich,
 Hirschstraße 12, nächst der Kaiserstraße,
 empfiehlt eine reiche Auswahl zu billigen
 Preisen; auch wird die Tapezierarbeit bei
 streng reeller, prompter Bedienung und guter
 Arbeit übernommen. 3.2.

Gardinenleisten, Rouleaur,
 empfehle in großer Auswahl billigt. Ferner em-
 pfehle ich mich zum Anschlag von Bildern, Spie-
 geln u. dgl. sowie der Gardinen unter Zusicherung
 prompter, billiger Bedienung. 3.2.
Sebastian Münich, Tapezier,
 Hirschstraße 12, nächst der Kaiserstraße.

Servirbretter
 aller Art
 in grosser Auswahl bei 3.2.
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Geschäftsempfehlung.
 *2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur An-
 fertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbei-
 ten, als: Herren-, Damen- und Kinderausstiefel;
 ebenso werden Sohlen und Fleck sowie Reparatu-
 ren schnell und billigt besorgt.
Theodor Hilpert, Schuhmacher,
 Augartenstraße 33 im 2. Stock des Vorderhauses.

Allerheiligen.
 Blumenfabrik
E. Sprich,
 8 Friedrichsplatz 8,
 empfiehlt ihr reichsortirtes Lager in
 Perlkränzen, Perlblumenstöcken,
 Metallkränzen,
 von den einfachsten bis zu den feinsten Aus-
 führungen.
 Vereinsmarken werden gegen Zahlung an-
 genommen. 3.2.

Auf Allerheiligen
 empfehle
Perlkränze
 in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Rich. Weissbach,
 Hebelstraße 9b, gegenüber dem Café Bauer.

Sehr wichtig.
 Unter 100 Fällen,
 daß Petroleumlampen schlecht
 brennen, trägt gewiß 95
 Mal nur der Cylinder die
 Schuld, weshalb es für Jedermann,
 dem am guten Bren-
 nen seiner Lampe etwas
 liegt, ein Hauptforderniß ist,
 genau darauf zu achten, daß
 er für seinen Brenner auch den
 richtigen Cylinder erhält.
 Es muß dabei bemerkt wer-
 den, daß man unter einem rich-
 tigen Cylinder nicht nur einen
 solchen versteht, wenn er sich
 in die betr. Brennerkrone fest
 einstellt, sondern die Haupt-
 sache hierbei sind die g-nauen
 Höhen-Maasse und die Art u.
 Weise der Einschnürungen.
 Zwei Millimeter Differenz
 in der Höhe der Einschnürung
 bewirken auf ein und demselben
 Brenner einen bedeutenden Unterschied im
 Leuchten der Flamme ja sogar Rauchen und
 Riechen derselben.
 Die Billigkeit der gewöhnlichen Handels-
 waare (das Duzend Cylinder kostet an gros
 ab Hütte 27 bis 30 Bfg.) läßt aber, wie es
 jedem Laien einleuchten muß, von der Qua-
 lität ganz abgesehen, eine Herstellung unter Ver-
 rüchthigung des genauen Einhaltens der betr.
 Maasse gar nicht zu.
 Der Unterzeichnete führt aus diesem Grunde
 seit vielen Jahren, ohne Rücksicht auf den
 bedeutend höheren Preis nur Cylinder
 anerkannt bester Qualität, welche
 neben seiner Firma mit dem Garantie-
 stempel der Fabrik für ausgesucht
 exacte Waare versehen sind, und bitte ich
 jeden Interessenten, genau hierauf zu achten,
 da die gew. Handelswaare eines solchen entbehrt.
Wilhelm Göttle,
 ältestes Geschäft der Petroleumlampen-Branche
 an diesem Plage.
 NB. Lampen-Reparaturen täglich bei fach-
 mäßiger Ausführung und billigt.
 Alle erdenklichen Lampen-Ersatztheile sind
 stets am Lager.

In Petroleum-Lampen
 empfiehlt immer das Beste zu billigsten
 Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke Douglasstrasse.
 Jede Lampe wird unter Garantie für gutes
 Brennen verkauft. Mängel Lampen werden
 durch einen Schloßer gratis aufgemacht. 3.3.

Damen-Frisiren,
 elegant, nach neuesten Journalen, im
Abonnement
 sowie auch einzeln. Billigste Preise.
Albert Haar, Friseur,
 10.7. neben „Hotel Germania“.

Verschiedene Sorten Einlageseh-
len, beste Stiefelwich'e empfiehlt
W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2



Treppen- leitern

in jeder Größe
zu billigsten
Preisen
bei 53.

Otto Büttner,
Kaiserstraße 158,
Ecke Douglasstraße.

Umzug nach Mannheim.

Ende dieser oder Anfangs nächster Woche geht
ein Möbelwagen leer nach Mannheim und
könnte ein Umzug billig mitgenommen werden.
E. Maier, Möbeltransporteur,
Kaiserstraße 14a.

A. Steiner's Weinstube, 49 Werderplatz 49.

Empfehle von heute ab
neuen Durbacher und Gaardter
Süßen sowie Reifer. 32.
Georg Ehrlich.

Süßen Frankweiler,

empfehlen
per 1/4 Liter 15 Pf.
Friedrich Spohrer,
zur Schwedischen Krone.

Süßen Wein

empfehlen
Theodor Schmidt,
Kaiserstraße 219.

Gute Oberländer Butter und Eier
sind jeden Tag frisch zu haben bei Frau **Nest-
zella,** Grenzstraße 22 im 2. Stock

Auf Most- und Tafelobst
nimmt Aufträge entgegen
Wilhelm Neck jr.,
Kronenstraße 53.
32.

Heute Abend frische
Leberwürste
und
Griebenwürste
bei
Wilh. Rempfer,
Rehger u. Wurfler,
Kaiserstraße 243.

Zum Elephanten.
Heute Dienstag wird geschlachtet.

!! Gänsefett !!

Garantirt reines Gänsefett à Dose ca.
5 Kilo Brutto franco jeder Poststation
M. 8.50 gegen Nachnahme. 123.
S. Cassel, Stolp i. Pom.,
Eugros und Export vom. Delikatessen.

Die Tyroler Krautschneider,

Frau **Maria Theresia Eschfen** und
ihr Sohn **Josef Eschfen**, sind wieder
angekommen und empfehlen sich im **Kraut-
und Nübeneinschneiden.**

Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen im **Gasthaus zur Fortuna,**
Ecke der Blumen- und Waldstraße, und **Gast-
haus zu den drei Königen,** Ecke der
Febel- und Kreuzstraße. 31.

Obstwein,

füßen und reifer, empfiehlt zu nachstehenden Preisen:
Apfelwein, pur Saft pro Lit. 15 Pf.,
halb Apfel, halb Birnen, " " " 14 "
Birnenwein, " " " 13 "
mit dem Bemerkten, daß der Saft aus der besten
Qualität Mostobst gewonnen wird und meine Fabre
wöchentlich 3 Mal nach Karlsruhe kommt und den
Wein franko in's Haus bringt. Geneigten Auf-
trägen steht entgegen und werden reell und pünktlich
ausgeführt von der Wein- und Obstweinhandlung
Fr. Kindler in Durlach. 106

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe empfehlen 21.

Braunkohlen Briquettes Marke „Krone“.

Dankagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme beim
Ableben meines lieben, unvergesslichen Mannes
sage ich Allen, insbesondere seinen Herrn Kollegen,
welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben, meinen
besten Dank.
Karoline Wipfel, Wittwe.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1888.

Dankagung.

Für die innige Theilnahme an dem Verluste
unserer lieben Cousine
Wilhelmine Berner,
für die reiche Blumenspende und Beileidbesetzung
ihrer werthen Freunde und Bekannten sprechen
wir unsern innigsten Dank aus.
Im Namen der trauernden Verwandten:
August Kösch.

Geschäfts-Empfehlung.

Den hochgeehrten Damen zur gefälligen Kenntniss, daß ich mein Geschäft, welches ich viele
Jahre in Berlin geführt, Familienverhältnisse halber nach hier verlegt habe und empfehle mich in
Anfertigung eleganter Gesellschafts- und Promenade-Costümes sowie jeder Art Confection
nach den besten französischen Journalen.
Hochachtungsvoll

Anna Born,
191 Kaiserstraße 191, Seitenbau, 2. Stock.

Ein größeres Gesellschaftszimmer
ist noch auf einen Abend in der Woche zu vermietthen im „Palm-
garten“, Herrenstraße 34. 21.

Friedrichsbad Karlsruhe, Kaiserstraße 136.

Nach dem Vorbilde anderer Anstalten beabsichtigen wir, während der Wintermonate
von Oktober bis incl. April eine Ermäßigung der Bäder für einen Nachmittag in der
Woche eintreten zu lassen.

Diese Einrichtung geschieht, um die Annehmlichkeit des Badens auch weiteren Kreisen
zugänglich zu machen.

An jedem Mittwoch Nachmittag kosten die Bäder ohne Wäsche:
I. Schwimmhalle: a. für Erwachsene 25 Pf.
b. für Schüler 15 Pf.
II. Bannenbäder mit Douche ohne Wäsche. 30 Pf.
Schüler unter 15 Jahren ist der Zutritt zur Halle nach 6 Uhr nicht mehr gestattet.
Die Stundeneintheilung der Schwimmhalle bleibt wie bisher. 21.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Oktober. III. Quartal.
107. Abonnementsvorstellung. **Der Trou-
badour.** Oper in vier Aufzügen, nach dem
Italiänischen des Salvator Cammerano, von
Heinrich Proch. Musik von Joseph Verbi.
Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 24. Oktober. Theater in
Baden. 3. Abonnements-Vorstellung. Neu
einstudirt: **Die Nibelungen.** Ein deut-
sches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Erste
Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Bor-
spiel in einem Akt. Zweite Abtheilung: Sieg-
fried's Tod. Trauerspiel in fünf Akten. An-
fang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 27. Oktober. III. Quartal.
108. Abonnements-Vorstellung. **Der Frei-
schütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen
von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria
von Weber.

Standesbuchauszüge.

- Eheaufgebote:**
2. Okt. Julius Reinhard von Ebrach, Offenderher hier,
mit Dorothea Ruth von Langensulzbach.
Geburten:
14. Okt. Heinrich, Vater Anton Springer, Corpödienr.
16. " Friederike Emma Gene, Vater Dr. Hermann
Arnoldt, Instituts-Vorsteher.
17. " Fritz Alfred Georg, Vater Fritz Sträß, Trompeter.
17. " Paul Friedrich Bernhard, Vater Andreas Jörg,
Werkzeugmacher.
18. " Frieda Luise, Vater Adolf Kiesel, Tapezier.
19. " Georg August Martin, Vater Georg Kabis,
Kaufmann.
20. " Maria, Vater Karl Zimmermann, Inst. Latour.
20. " August Ferdinand Alfred, Vater August Her-
linger, Kaufmann.
20. " Josef Martinilian, Vater Christian Gößmann,
Tagelöhner.
21. " Arthur Wilhelm, Vater Oscar Kranzfelder,
Apotheker.
Todesfälle:
21. Okt. Katharina, alt 1 Jahr 1 Monat 16 Tage,
Vater Leonard Max, Schreiner.
21. " Emilie, alt 10 Monate 14 Tage, Vater Josef
Rehmer, Büstenmacher.
21. " Otto Lohr, Hofgärtner a. D., ein Gemann,
alt 65 Jahre.
21. " Karoline, alt 5 Monate 8 Tage, Vater Karl
Kasper, Dreher.
21. " Sofie Goldstein, alt 36 Jahre, Ehefrau des
Kaufmanns Martin Goldstein.

Sämmtliche Neuheiten in
**Regenmänteln, Wintermänteln, Jacken, Radmänteln,
 Kindermänteln u. s. w.**

sind in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen vorrätzig.

S. Model.

Von meiner zweiten persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt, sind neu eingetroffen:
**Regenmäntel, Wintermäntel, Herbst- und Winterräder, Trikot-
 Tailen, Morgenkleider, Unterröcke, Kindermäntel** u. in über-
 raschend reichhaltiger Auswahl, was hierdurch empfehlend anzeigt

A. J. Dreyfuss.

NB. Sämmtliche Piecen sind nur von dieser Saison und bin ich durch äußerst günstige Einkäufe im Stande, oben angeführte Artikel zu bedeutend reduzierten Preisen abzugeben.

Rathskeller.

Streich-Concert von einer Abtheilung der Kapelle des
 Leib-Grenadier-Regiments.
 Weiteres Programm. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends.

Cäcilien-Verein.

Unsere **Gesangproben** beginnen nächsten **Mittwoch** den 24. d. M., **Abends 7 Uhr** im **Museumsgartensaal** Blumenstraße 1.
 Zu derselben laden wir alle diejenigen Damen und Herren, welche bereits früher mitgewirkt haben, sowie diejenigen, welche dem Verein neu beigetreten sind oder noch beitreten wollen und mitzuwirken wünschen, mit der Bitte um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen hienüt ergebenst ein.
 Karlsruhe, den 21. Oktober 1888.

Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 21. bis 22. Oktober.

Beurlaubte. Lang, Stud. chem. v. Stuttgart. Fr. Göttes, Privat. v. Darlach Udine, Oberfahnenwacht v. Reg. Lindauer, Kellner v. Heilbronn. Deppeler u. Jäger, Kfm., u. Schnabel-Herzog, Fabr. m. Sohn v. Jülich. Runolf, Kfm. v. München. Geinzel v. Gillingen. Schlotter u. Vater, Kfm. v. Leipzig. Straube v. Alshengstett. Pözl u. Fr. Gfelle v. Baden. Lindenmeier, Schäffer v. München.

Erbspringen. v. Brösigle, Oberst u. Flügel Adjut. S. M. v. Kaisers v. Berlin. Frhr. von Böcklin, f. l. General v. Wien. v. Böcklin, Oberstleut. v. Spandau. Frhr. G. v. Böcklin v. Rus. Mayer m. Fam. u. Plenerin v. Lausanne. Jücker v. Großsteinhelm. Klein v. Darlanden.

Hotel Germania. Frhr. v. Schwarzkoppen, Hauptmann v. Darmstadt. Kottensteiner, Jug. m. Frau von Wogen. Demuth, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Holzmann, Oberamtmann v. Eberbach. Dr. Bryan, amerik. Zahnarzt v. Basel. Hölzle, Fabr. von Potsdam. Uß, Fabr. m. Frau v. Kaiserslautern. Dr. Schmiederer v. Freiburg. Rothstein, Kfm. v. Berlin. Horn, Kfm. v. Bernsd. Reichard, Kfm. v. Nürnberg. Häring, Kfm. v. Wien. Frommann, Kaufm. v. Coburg. Bohndorf, Kfm. v. Köln. Alexander, Kfm. v. Greiz. Neuburger, Kfm. v. München. Kullmann, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Große. Zimmermann, Gerichtsnotar m. Frau v. Waldkirch. Derenberger, Baumstr. v. Freiburg. Dubaut, Part. v. Paris. Ratter, Kaufm. v. Berlin. Guntisch u. Trapp, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Ludwigsburg. Wainzer, Kfm. v. Darmstadt. Rothschild, Kfm. v. Mühlhausen. Eberhardt, Kfm. v. Stuttgart. Wolfsmann, Kfm. v. Straßburg. Wittenbach, Kfm. von Remscheid. Müller, Kfm. v. Schweinfurt. Somann, Kfm. v. Gelle. Telschön, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Gärlein v. Constantinopel. Dorne Kunstwaler v. München. Gutschmann, Kfm. v. Magdeburg. Kintzerle, Kfm. v. Frankfurt. Färdermann, Kfm. v. Stuttgart. Laufer, Fabr. v. Aarau (Schweiz).

Hotel Lannhauser. Größelinger, Ingenieur, u. Kuhn, Kfm. v. Wannheim. Göbel, Kfm. v. Frankfurt. Bißlin, Kfm. v. Fahr. Waler, Kfm. v. Freiburg. Leyssohn, Waler v. Paris. Arnold, Kapitän von London. Berger, Priv. v. Mühlhausen.

Hotel Viktoria. Knosp u. Straub, Kfm. u. Waler, Priv. v. Freiburg. Waler, Kfm. v. Speyer. Wald, Noa, Herz u. Bruhn, Kfm. u. Düberg, Jug. v. Berlin. Bertram m. Frau, Löhle u. Manasse, Kfm. v. Hamburg. Bettmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Blum, Kfm. v. Basel. Kimpfen, Kfm. v. Grefeld. Blasch, Kfm. v. Jülich. Kienzle, Kfm. v. München. Schrey, Kfm. v. Paris. Weg, Kfm. v. Heilbronn. Sauter, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Schreyer, Kfm. v. Ludwigsburg. Meyer, Priv. v. Rem-

Dorf. Ganter, Priv. m. Frau a. America. Keles, Priv. v. Bur. Albrecht, Priv. v. Wimpfen. Otterstedt, Priv. v. Raumburg. Koch, Fabr. v. Rhegdt. v. Marschall, Priv. v. Alengetern. Muret, Priv. v. Morge. Kade, Reichstagsabgeord. v. Mainz. Beilfiter, Arzt v. Wildberg. Oßhof, Regierungs-Raumstr. v. Blauen.

König von Württemberg. Möhlmann, Stud. v. Hamburg. Kriner, Instrumentenmacher v. Wittenwald. Dietrich, Reif. v. Lutter. Romann, Reif. von Genf. Romann, Uhrmacher v. Jülich. Lubbe, Reif. v. Frankfurt. Duenger, Stud. v. Zell i. B. Schwender, Diener v. Böhlerthal. Jülicher, Sattler von Loub (Schweiz). Fr. Wüst v. Rördlingen. Feinmann, Stud. med. v. Freiburg. Bishoff, Landw. v. Ruffbaum. Fuhrmann, Landwirth v. Niederhochstetten. Gader, Rädermeister v. Oberwolfach. Bierling, Landw. v. Kirchsteihof.

Prinz Reg. Kilian, Kaufm. v. Oberwiltshof. Lud. Oberlechner v. Altdorf. Rapp, Kfm. von Stuttgart. Beuttler, Kfm. v. Birmafens. Dittenhofer, Kfm. v. Kronach. Schwarz, Kfm. v. Bodenheim. Fr. Roth, Priv. v. Medard. Köllner m. Frau v. München. Belten, Chemiker v. Heidelberg. Roman von Worms. Fievet, Kfm. v. Berlin. Heinemann, Fabr. v. St. Georgen. Kettner, Fabr. v. Schönach. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Kramp, Kfm. v. Kassel. Kimmel, Kfm. v. Mainz. Gersner, Kfm. v. Bremen. Zimmermann, Beamter m. Frau v. Freiburg. Berger, Assistent v. Wiesbaden. Kies v. Aalen.

Tagesordnung
 des **Groß. Landgerichts** Karlsruhe.

- I. Strafkammer.**
 Mittwoch den 24. Oktober, Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
 1. A. S. gegen Schreiner Friedrich Kuch und dessen Ehefrau dahier, wegen Fälschung, Diebstahls und Betrugsversuchs.
 2. A. S. gegen Johann Dorwarth, Tagelöhner von Breiten, wegen Diebstahls.
 3. A. S. gegen Ludwig Robin, Handelsmann von Weingarten, wegen Vergehens nach §. 12 des Rahmungsmittelgesetzes.
 4. A. S. gegen Jakob Kirfer, Maurerlehrling von Kienlingen, wegen widernatürlicher Unzucht.
 5. A. S. gegen Friedrich Trapp, Rutscher von Baden, wegen Unterschlagung.
 6. A. S. gegen Jakob Henninger von Landshausen, wegen Sachbeschädigung.
 7. A. S. gegen Hermann Lippe, Redakteur in Karlsruhe, wegen Beleidigung des Oberbürgermeisters Kraag in Pforzheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.